

Opa Winkler

Der Hannes geht, wie`s ihm gefällt,
ganz froh und heiter durch die Welt.
heut´ tut er dies und morgen das
und übermorgen sonst noch was.

Doch plötzlich ist`s damit vorbei,
das Leben nicht mehr sorgenfrei,
sein Kindlein, Gabi ist ihr Name,
ist von nun an die Herzdame!

Kaum hat sich wieder eingestellt,
was uns`rem Hannes so gefällt,
da wird ihm auch schon kund gemacht:
Ein Enkerl ihm ins Hause lacht.

Jetzt würd` die Gabi und den Jürgen
er am liebsten gleich erwürgen,
mußt´ er den Urlaub doch verschieben!
Alles, wegen seiner Lieben.

Doch insgeheim die Freud ist groß:
„Wie lange dauert denn das bloß,
bis ich mein Enkerl schnuddeln kann?“
Doch er spielt gern den harten Mann.

Auch Oma Edith ist erfreut:
„Nicht lange mehr, dann ist`s so weit!“
Ein Strampler hier, ein Gwandlerl dort,
gespart wird nicht am falschen Ort!

Bald ist die Freizeit eingeschnürt,
wenn`s auch in Opas Feuer schürt,
das Enkerl wird sein Herz erweichen.
Er wird ein Opa ohne gleichen.

Nur eines quält ihm im Gedanken,
zu überschreiten diesen Schranken:
Was bis Dato war so nett,
muß jetzt mit Oma er ins Bett!